



Mit Empathie und Kompetenz zum Erfolg

ERFÜLLTES SPRINGREITEN



Beim pferdegerechten Springreiten werden von Ross und Reiter verschiedenste hoch komplexe und koordinierte Bewegungsabläufe verlangt.

Ein perfektes Zusammenwirken von motorischen Abläufen vom Gehirn bewusst oder meist unbewusst gesteuert. Für willentliche Bewegungsabläufe ist das zentrale motorische System zuständig. Automatische und unbewusste Bewegungsabläufe, wie gesagt, die Häufigsten, basieren, sehr vereinfacht erklärt, auf der Fähigkeit, motorisch zu lernen, diverse Teile des Gehirns sind dafür zuständig.

Um in der Lage zu sein, die bewusst getroffenen Entscheide im Springreiten auch umsetzen zu können, bedarf es eines umfangreichen Trainings der automatisch und unterbewusst gesteuerten Abläufe, wie bei allen anderen Sportarten (z.Bsp. Tennis, Skifahren, Fussball etc.) auch. Konsequente Übung und ständige Wiederholung, sind unverzichtbar.



Bestehen diesbezüglich aber grosse Defizite, wird das Springreiten bzw. das Absolvieren von Sprüngen für die Reiter und die Pferde zum höchst unerfreulichen Erlebnis, gefährliche Situationen sind programmiert, Erfahrungen, die wir Beiden ersparen möchten und vorallem den Pferden nicht zuzumuten sind.

Beide Fähigkeiten hingegen gut trainiert und abgestimmt, vorallem aber auch sorgfältig und step by step aufgebaut, macht die Symbiose zwischen Reiter und Pferd im Flug über die Hindernisse zu einem der schönsten Gefühle der Welt, eine Feststellung, die wohl jeder Springreiter unterzeichnen würde.



Mit Empathie und Kompetenz zum Erfolg



Aus dargelegten Gründen und in nachhaltiger Konsequenz aus unserer ebenfalls dargestellten Verantwortung gegenüber unserem Freund und Partner Pferd, werden auf unserem Betrieb und mit unseren Pferden nur Reiter in das leistungsmässige Springtraining übernommen, die über die notwendige Basis verfügen und grundsätzlich bereit sind, mindestens dreimal pro Woche zu trainieren. Diese Trainingseinheiten und deren Inhalt werden natürlich den Bedürfnissen von Reiter und Pferd und ihren Defiziten angepasst

In erster Linie dürften diese Lektionen aber die Sitzschulung, die Dressurarbeit und schlussendlich Springübungen betreffen.

Nur auf diese Weise, und davon sind wir überzeugt, kann zumindest eine vertretbare Basis für ein erfolgreiches und pferdegerechtes Springen zur Freude und zum Spass aller Beteiligten gelebt werden.

T.H. / April 2023

